



MUSIK AUS DREI JAHRHUNDERTEN führten die Musiker des Jugendorchesters Bolton unter der Leitung von Paul Brennen bei ihrem Konzert in der vollbesetzten Aula des Goerdeler-Gymnasiums auf. Auf dem Programm, dessen Auswahl sich im wesentlichen am englischen Musikschaffen orientierte, standen Werke von William Walton, Henry Purcell und Ralph Vaughan Williams. Eine kleine musikalische Kostbarkeit war die Feuerwerksmusik von Georg Friedrich Händel. In die Welt der zeitgenössischen Musik führten die englischen Musiker ihre deutschen Zuhörer mit zwei walisischen Tänzen und einer kleinen Suite des bekannten englischen Komponisten und Dirigenten Malcolm Arnold. Besonders

begeistert reagierte das Publikum auf die »Paderborn-Fanfara«, die Nigel Taylor eigens für die Partnerstadt komponiert hatte, und für die ihm Bürgermeister Herbert Schwiete anlässlich eines Empfangs des Jugendorchesters im Rathaus gestern die silberne Jubiläumsmedaille der Stadt Paderborn überreichte. Der Bürgermeister dankte den über 50 Jugendlichen für ihren Besuch und das gelungene Konzert, das das erste außerhalb Boltons für das Orchester war. Insbesondere freute er sich, daß die Jugendlichen schon sehr gute Kontakte und teilweise feste Freundschaften mit den Paderborner Musikschülern geschlossen haben, in deren Familien die Boltoner während ihres Aufenthaltes in Paderborn wohnten.

Foto: Ralph Meyer